

Neueste NÜNCHRITZER NACHRICHTEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 2

ENSO bringt schnelles Internet in den Ortskern von Nünchritz

Die ENSO NETZ GmbH wird ab Frühjahr 2016 im Ortsteil Nünchritz der Gemeinde Nünchritz ein Breitbandnetz aufbauen und damit die Voraussetzungen für schnelles Internet schaffen. Die Maßnahme wird in mehreren Bauabschnitten umgesetzt. Start ist im April 2016. Bis Jahresende sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

ENSO NETZ verlegt mehrere Kilometer hochmo-

dernes Glasfaserkabel und stellt Fernmeldeverteiler auf. Die Datenübertragung zu den einzelnen Teilnehmeranschlüssen erfolgt mittels VDSL-Vectoring-Technologie über die vorhandenen Kupferleitungen. Damit werden ohne Baumaßnahmen am Hausanschluss Bandbreiten bis zu 100 Mbit/s im Download und bis zu 40 Mbit/s im Upload möglich. Die Tiefbauarbeiten zur Verlegung der Glasfaserkabel werden

zugleich genutzt, um nach Bedarf auch Strom- und Erdgasleitungen zu erneuern.

Rechtzeitig vor dem Projektstart wird es speziell für die Anwohner der betroffenen Straßenzüge entsprechende Informationen geben. Fachleute von ENSO NETZ und den bauausführenden Firmen werden über Details des Bauablaufs berichten.

Stand: 12. Januar 2016.

Spruch des Monats

Mit Fragen kommt man durch die ganze Welt.

Volksmund

HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG IM
HERBST 2015

Ergebnisse und DANK

In der Zeit vom 13. bis 22. November 2015 waren wieder viele fleißige Helfer in den einzelnen Orten für „Wohnen ist ein Menschenrecht“ unterwegs. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Sammler und Geber!

Hier die einzelnen Ergebnisse:

<i>Nünchritz</i>	616,17 €
<i>Roda</i>	107,86 €
<i>Radewitz</i>	106,80 €
<i>Grödel</i>	71,50 €
<i>Glaubitz</i>	78,92 €
Ges.-Ergebnis:	981,25 €

Einladung zum

Tag der offenen Tür

am 24.01.2016 von 9 - 17 Uhr

Vital - Center Merschwitz

Rücken - Therapie - Centrum
Stoffwechsel - Centrum

Bewegung

Ernährung

Entspannung

Behandlung

Analyse Beratung Training

Wir feiern unseren 13. Jahrestag und laden herzlich ein:

**kostenloser Körper - Stabilitätstest & Gewinnspiel durch die IKK - Sachsen, mit tollen Preisen
ganztägig mit Vorträgen, Schnupperkursen, Aktionen, Beratung, Super Angebote für Kurse, uvm.**

09'15 Uhr Vortrag zum Thema: Zellstoffwechsel - Abnehmblockaden
10'15 Uhr Schnupperkurs **Aroha & Faszientraining**

14'00 Uhr Vortrag zum Thema: Zellstoffwechsel - Abnehmblockaden
15'00 Uhr Schnupperkurs **Aroha & Faszientraining**

Bitte für die Schnupperkurse Sportsachen mitbringen.

Vital - Center Daniel Kovacs Seußlitzer Str. 12a 01612 Merschwitz Tel: 035267 55 55 2 www.vital-center-dk.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Montag, dem 25. Januar 2016, 19.00 Uhr, in Nünchritz, Dorfplatz 1 - Ratssaal

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 30.11.2015
3. Bürgerfragestunde
4. Annahme von Spenden
5. Grundsatzbeschluss zum Verkauf des Grundstückes Forststraße 12 im OT Diesbar-Seußlitz, Flurstücke 102/1 mit 1.279 m² und 104 mit 37 m² der Gemarkung Diesbar-Seußlitz
6. Ermächtigungsübertragung für den Ergebnishaushalt und für Investitionen 2015
7. Erschließung Neue Straße Merschwitz – Freigabe von Mitteln zur Beauftragung von Planungs- und Erschließungsarbeiten sowie für Vermessung und Grunderwerb
8. Informationen des Bürgermeisters
9. Anfragen der Gemeinderäte

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 11.01.2016

Beschluss Nr. T 01/16

Der Technische Ausschuss beschließt die Stellungnahme der Gemeinde zum 1. Nachtrag zur Baugenehmigung, Az.01016-13 Neubau eines Einfamilienhauses mit Nebengebäude, Doppelgarage und Carport, Zum Rittergut 9a, Flurstück-Nr. 44/20, Gemarkung Merschwitz.

Beschluss Nr. T 02/16

Der Technische Ausschuss beschließt die Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Carports – nachträglicher Antrag, Nordstraße 14, Flurstück-Nr. 154/1, Gemarkung Nünchritz.

Beschluss Nr. T 03/16

Der Technische Ausschuss beschließt die Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Einfamilienhauses, Ernst-Thälmann-Straße 13, Flurstück-Nr. 341/3, Gemarkung Nünchritz.

Beschluss Nr. T 04/16

Der Technische Ausschuss beschließt die Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Anbau von Wohnraum einschließlich Balkon an ein Wohnhaus, Randsiedlung 10 in Nünchritz, Flurstück 305k Gemarkung Nünchritz.

Einladung zur Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Nünchritz – Glaubitz am Mittwoch, dem 27. Januar 2016 um 18.00 Uhr in Nünchritz, Dorfplatz 1 - Ratssaal

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Abrechnung Verwaltungsgemeinschaftsumlage 2014
4. Verwaltungsgemeinschaftsumlage 2016
5. Informationen des Gemeinschaftsausschussvorsitzenden
6. Anfragen der GA-Mitglieder

Gerd Barthold,

Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses

Die Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister gratulieren ganz herzlich den

Altersjubilaren

Diesbar-Seußlitz

Herrn Joachim Lehmann am 31.01. zum 80. Geburtstag

Goltzscha

Herrn Dieter Beulig am 27.01. zum 75. Geburtstag

Leckwitz

Frau Ingrid Heimann am 22.01. zum 80. Geburtstag

Frau Charlotte Simon am 22.01. zum 75. Geburtstag

Merschwitz

Herrn Volker Später am 21.01. zum 70. Geburtstag

Herrn Dieter Vierke am 02.02. zum 80. Geburtstag

Nünchritz

Frau Erika Kasner am 22.01. zum 75. Geburtstag

Herrn Frank Seidel am 21.01. zum 80. Geburtstag

Herrn Ekkerhard Göhler am 23.01. zum 75. Geburtstag

Herrn Wolfgang Beinert am 03.02. zum 70. Geburtstag

Roda

Frau Rosemarie Gillhoff am 24.01. zum 75. Geburtstag

Sprechzeiten der Friedensrichterin

Sprechtage: 03.02.2016, 17.00 - 19.00 Uhr

Ort: Dorfplatz 1, 01612 Nünchritz

Tel.-Nr. Gemeindeverwaltung: 025265/50018

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail:
post@nuenchritz.de

Satz, Layout, Anzeigen:

non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz
Telefon: 035265 / 56988
d.hentschel@
nonmalus.com

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: J. Münzinger
Telefon: 035265 / 500-50
j.muenzinger@
nuenchritz.de

Erscheinung:

14-tägig
Redaktionsschluss:
Freitag, 22.01.2016
Erscheinungstermin:
Mittwoch, 03.02.16

Druck:

polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59,
01587 Riesa,
Tel.: 03525 / 7 27 10

INFORMATIONEN

INFORMATION DES ABWASSERZWECKVERBANDES „ELBE-FLOSSKANAL“ Gebührenänderung ab 01.01.2016

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Elbe-Floßkanal“ hat am 09.12. 2015 neue Gebührensätze beschlossen. Diese wurden im Wochenkurier – Ausgabe Riesa vom 21.12.2015 - veröffentlicht und gelten ab 01.01.2016 nunmehr für das gesamte Verbandsgebiet des Abwasser -zweckverbands „Elbe-Floßkanal“.

Sachverhalt

Kanaleinleitungsgebühr	1,01 €/m ³
Niederschlagswassergebühr	0,12 €/m ²
Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen	25,89 €/m ³
Fäkalien aus abflusslosen Gruben	3,50 €/m ³
Die Schmutzwassergebühr verbleibt unverändert bei	3,05 €/m ³

Für den Ortsteil Weißig der Gemeinde Nünchritz gelten ab 01.01.2016 folgende Gebührensätze:

Einleitgebühr = 4,82 €/ m³

Grundgebühr pro Wasserzähler bei einer Wasserzählergröße bis Qn 2,5 / Q 3 – 4 = 4,00 €/ Monat

Die aktuellen Satzungen können auch auf der Homepage des Abwasserzweckverbandes (www.azv-elbe-flosskanal.de) eingesehen werden.

*Abwasserzweckverband
„Elbe-Floßkanal“*

INFO 2016 / 1

Bürgerinitiative Hochwasser Nünchritz 2013

Am 16. Dezember haben wir, P. Fischer, R. Neumann, J. Schmidt, U. Schmidt und R. Beyer von der BI Röderau, in Dresden in Anwesenheit der Presse die Petition mit 381 Unterschriften an den Landtagspräsidenten Dr. Rößler und die Vorsitzende des Petitionsausschusses K. Lauterbach sowie das Mitglied im Petitionsausschuss G. Mackenroth überreicht. Der vom Sächsischen Petitionsgesetz vorgegebene Ablauf fordert von uns Geduld ab. Nach der Registrierung (wurde inzwischen offiziell bestätigt), erfolgen die Überweisung an das zuständige Ministerium (6 Wochen Bearbeitungszeit), die Benennung eines zuständigen Bearbeiters im Petitionsausschuss (G. Mackenroth ist unser Wunschkandidat, da er als Moderator des Runden Tisches Hochwasser bestens informiert ist), die inhaltliche

Bearbeitung. Es können dann Nachfragen und Vor-Ort-Termine geben. Danach wird das Plenum des Sächsischen Landtages das Bearbeitungsergebnis verabschiedet und uns mitteilen. Bis dahin kann durchaus ein Jahr vergehen. Wir werden mit dem Petitionsausschuss in Verbindung bleiben und einen Vor-Ort-Termin anbieten. Die Petition an den Deutschen Bundestag wird jetzt von uns bearbeitet. Hier waren 382 Unterstützungsunterschriften geleistet worden. Wir erwarten nicht, dass diese beiden Petitionen eine sofortige Wirkung zeigen werden. Es können Mosaiksteinchen sein, um in der Pflege des Elbvorlandes einschließlich der Beseitigung der Fehler der letzten Jahrzehnte, klare Verhältnisse schaffen zu können. Wir werden uns weiter auf die Fortführung des Planfeststel-

lungsverfahrens sowie die angemessene Pflege des Elbvorlandes in unserer Gemeinde konzentrieren. Hier erfüllt die Gemeinde unsere Erwartungen nicht. Ein Gang zur Elbe genügt, um zu sehen, dass die Gemeinde und etliche Anlieger einschließlich der Wacker Chemie die Elbwiesen nicht gemäht haben. Sie tragen damit dazu bei, dass die Auflandungen anwachsen und die Gefährdung bei einem Hochwasser steigen. Anfang Februar treffen sich die Vorstände der Bürgerinitiativen, um sich über die weiteren notwendigen Maßnahmen zu verständigen.

Die nächste Mitgliederversammlung wird voraussichtlich im April 2016 mit den Schwerpunkten Planfeststellungsverfahren und Vorstandswahlen durchgeführt.
Udo Schmidt



ELBE-RÖDER-DREIECK e.V. Neue Auswahlrunde für LEADER-Förderung

Die erste Auswahlrunde für Vorhaben, die im Jahr 2016 eine Förderung über LEADER erhalten möchten, ist am 11.01.2016 gestartet. Für die Auswahlrunde steht ein Fördermittelbudget in Höhe von insgesamt 800.000 Euro zur Verfügung. Das Budget ist auf fünf Vorhabenaufufe verteilt. Die Förderanträge zu den Aufrufen können bis zum 04.04.2016 beim Regionalmanagement eingereicht werden. Die Entscheidung zur Förderwürdigkeit der eingereichten Vorhaben wird vom Koordinierungskreis Elbe-Röder-Dreieck anhand von

Vorhabenauswahlkriterien getroffen. Die entsprechende Koordinierungskreissitzung findet am 28.04.2016 statt. Die fünf vollständigen Vorhabenaufufe finden Sie unter www.elbe-roeder.de/foerderung. Bitte reichen Sie nur vollständige Unterlagen ein und orientieren Sie sich an den Vorhabenauswahlkriterien. Für Rückfragen und Beratungen stehen Ihnen Frau Schober und Frau Vetter vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Tel.: 035265/51270 oder Mail: rm@elbe-roeder.de zur Verfügung.



Museum Nünchritz

Vortrag

Flößerei auf der Elbe

mit Uwe Meinel und Jörg Ruhland



Foto Lutz Winkler

Sonntag, den 24.01.2016

15.30 Uhr im Museum Nünchritz, Dorfplatz 1

Museum Nünchritz Dorfplatz 1 01612 Nünchritz, Tel.: 035265/50012
Mail: post@nuenchritz.de; www.nuenchritz.de

INFORMATIONEN

Besucherfahrt nach Berlin vom 26.11.2015 - 27.11.2015

Auf Einladung des Bundespresseamtes, initiiert durch das Mitglied des Deutschen Bundestages der SPD-Fraktion für den Landkreis Meißen, Frau Susann Rührich, hatten Gewerkschaftsmitglieder, Mitglieder der Volkssolidarität und politisch interessierte Bürger die Gelegenheit wahrgenommen, an der Politischen Informationsfahrt nach Berlin teilzunehmen. Wir wurden am 26.11.2015 an den Zustiegsorten in unserem Landkreis pünktlich mit einem neuen bequemen Reisebus abgeholt und von einem freundlichen Reiseleiter, Herrn Puhlmann, empfangen. Die Fahrt verging wie im Flug und wir erreichten gegen 10.30 Uhr unsere Hauptstadt, wo programmgemäß die Stadtrundfahrt durch Berlin an politisch orientierten Gesichtspunkten begann. Wir hatten einen sehr redegewandten, mit einem riesigen Wissen über die Sehenswürdigkeiten von Berlin ausgestatteten Betreuer des Bundespresseamtes an unserer Seite. Er erläuterte uns mit viel Liebe und Stolz die Entwicklung der Landeshauptstadt. Wir erfuhren etwas zur Historie der Sehenswürdigkeiten, zur Kunst- und Baugeschichte, zur politischen Entwicklung in der Stadt. Die Mehrheit der Teilneh-

mer, die Berlin schon lange nicht mehr besucht hatte, war fasziniert von den großen Veränderungen, die wir überall bemerkten. Die Informationen waren sehr aufschlussreich und überforderten fast unsere ganze Aufnahmekapazität. So kam uns das anschließende Mittagessen im „Happy Buddha“ in Berlin-Marienfelde zur rechten Zeit, bevor wir unsere Infofahrt durch Berlin fortsetzten. Gleich in der Nähe besuchten wir die Ausstellung der Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde. Wir erlebten die Führung mit einer damals Betroffenen und konnten uns durch die Schilderungen in die Zeit hinein versetzen und gleichzeitig Parallelen zur heutigen Flüchtlingsproblematik erkennen. Es war sehr beeindruckend und hat vielleicht bei dem einen oder anderen Besucher Denkanstöße ausgelöst. Die Fahrt wurde gegen 15.30 Uhr an weiteren Sehenswürdigkeiten und politischen Wirkstätten fortgesetzt und wir konnten das in aller Üppigkeit weihnachtlich geschmückte Berlin bestaunen. In der Nähe bekannter Einkaufsgebäude wie dem KaDeWe, bezogen wir unsere Zimmer im Hotel Sorat Ambassador in der Bayreuther Straße in Berlin-Schöneberg, um an-

schließend das Abendessen im italienischen Ristorante Doro einzunehmen, sowie Freizeit im abendlichen Berlin zu verbringen. Die Meisten von uns schlenderten über den Weihnachtsmarkt auf dem Kuhdamm oder schauten im KaDeWe vorbei. Eine kleine Schwatzrunde in der Bar unseres Hotels beendete den erlebnisreichen Tag. Gut ausgeschlafen und gefrühstückt verließen wir am nächsten Tag unser Hotel wieder und bestiegen erwartungsvoll um 09.00 Uhr unseren komfortablen Reisebus. Unser erstes wichtigstes Ziel sollte der Besuch des Bundestages sein mit der Teilnahme an einer Plenarsitzung und anschließender Diskussion mit Frau Rührich zu politischen Problemen. Der Bus fuhr an diversen Botschaftsgebäuden vorbei, deren Architektur wir bewunderten und brachte uns pünktlich um 09.30 Uhr zum Sicherheitscheck des Bundestages. Die Abfertigung verlief so ähnlich wie auf dem Flughafen. Im Bundestagsgebäude (ehemals Reichstagsgebäude) angekommen, wurden wir zu den Besucherplätzen in den Plenarsaal geführt. Zuvor erfolgten nochmals Sicherheitsbelehrungen und das Abgeben von Handys und Taschen. Gleichzeitig erhielten wir Order,

wann die Sitzung unbenutzt zu verlassen ist. Die Sitzung war schon in vollem Gange zur Haushalts- und Verkehrsproblematik. Die Redner der Fraktionen hatten sich mit der Undiszipliniertheit im Saal auseinandersetzen und führten gegenseitige Widerreden. Die Atmosphäre hatten wir uns sachlicher und disziplinierter gewünscht. Auch das Füllen des Saales mit entsprechender Geräuschkulisse erst kurz vor der Abstimmung fanden wir befremdlich. Aber Frau Rührich äußerte sich im nachfolgenden Gespräch zur Verhaltens- und Arbeitsweise der Abgeordneten dazu so, dass wir anschließend unsere Meinung revidierten und Hochachtung vor diesem politischen Amt und der vielen Detailarbeit empfanden. Die Fragen, die wir auf dem Herzen hatten zu den unterschiedlichsten Problemen wie Kinderbetreuung, Schulproblematik, Breitbandausbau in Dörfern, Unterhaltszahlung für Alleinerziehende bis hin zum sozialen Wohnungsbau beantwortete Frau Rührich mit großer Sachkenntnis und Ehrlichkeit, was uns sehr gefallen hat. Im Anschluss daran nahmen wir in der Besucherebene des Gebäudes unseren Fototermin war und verabschiede-

ten uns von Frau Rührich, bevor wir den grandiosen Kuppelbau mit der herrlichen Aussicht über Berlin genießen konnten. Es folgten danach das Mittagessen im Habel, einer uralten Berliner Kneipe, mit gutem Essen und vielen schönen Gesprächen unter uns Teilnehmern, ein Bummel über den weihnachtlichen Gendarmenmarkt, der Besuch des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz mit interessanten Ausführungen zu den Aufgaben und Mitarbeitern dieser Institution und als letzten Höhepunkt vor unserer Rückreise die Besichtigung des jüdischen Museums in der Lindenstraße 9 in Berlin-Kreuzberg, für die wir leider nicht mehr so viel Zeit hatten. Die Ausführungen, sowie die Ausstellungsstücke zum Judentum bis hin zur Architektur des Gebäudes sind auserlesen. Aber einmal geht jede Besucherfahrt zu Ende, 18.30 Uhr begaben wir uns auf die Heimreise, im Gepäck viele interessante Erlebnisse und die Einsicht, wieder einmal unsere Hauptstadt zu besuchen, ganz dem Motto „Berlin ist eine Reise wert“ und gleichzeitig den Organisatoren für die Möglichkeit der Teilnahme zu danken.

Monika Rothhaar



Bei allen Gratulanten, die uns zur Goldenen Hochzeit und zum 70. Geburtstag lieb bedacht haben, möchten wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken. Ihr habt uns Glück und Blumen gebracht. Ihr habt Euch gemüht, überlegt und Euch ausgedacht, was uns als Goldpaar und als Jubilar Freude macht. Ganz großer Dank unseren Kindern Dirk und Beate für die Überraschungen. Ebenfalls ein großes Dankeschön den fleißigen Rankebindern für die gelungene Ranke und das liebevoll geschmückte Grundstück.

Maria (die Jubilarin) und Dietmar Ermel

Ihr Unterhaltungs- und Elektronikmarkt vor Ort!

LED-Fernseher • TV-Empfangstechnik
Leuchtmittel • Freizeit-/Taschenlampen
Batterien • Elektroinstallationsmaterial



ELEKTRONIK BERND

Riesaer-Straße 7c • 01612 Nünchritz • Telefon: (035265) 52801
Fax: (035265) 643378 • Email: epark@eb-elektro-gh.de

VEREINSNACHRICHTEN

ABT. TISCHTENNIS

Vereinsmeisterschaften im Tischtennis

Wie immer fanden die Vereinsmeisterschaften des SV Chemie Nünchritz Tischtennis am Jahresende statt.

Doppel

Die 11 Doppel spielten die Vorrunde in Gruppen. In der sehr ausgeglichenen Gruppe A setzten sich mit Rost/Rost am Ende die Favoriten durch. Der zweite Platz wurde in sehr umkämpften Spielen von den Abwehrkünstlern Kranke/Lehmann erreicht. In Gruppe B gab es 3 Anwärter auf Platz 2, denn gegen das aggressive Angriffsspiel von Scheinert, U./Jähnigen hatte kein Doppel die Spur einer Chance. Neben den Favoriten schafften mit ihrer defensiven Taktik Döring/Wehnert den Einzug ins Halbfinale. Das erste Halbfinale war für Döring/Wehnert eine zu harte Nuss. Karl-Heinz Rost bereitete vor und Sohn Falko verwandelte. So ging das Spiel mit 3:1 eindeutig an Rost/Rost. Im zweiten Halbfinale reichte auch die beste Abwehr von Kranke/Lehmann nicht, um Scheinert, U./Jähnigen ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Im Spiel um Platz 3 gab es mit Döring/Wehnert gegen Kranke/Lehmann ein äußerst spannendes Match. Zunächst spielten Döring/Wehnert mehr auf Angriff und schickten die Gegner mehrfach in die falsche Ecke. So sah es nach 2:0

Satzführung und 10:8 nach einer klaren Sache aus. Mit viel Kampfgeist und etwas Glück konnten Kranke/Lehmann die beiden Matchbälle abwehren und sogar den Satz gewinnen. Jetzt erwachte auch der „Fanblock“ der 3. Mannschaft. Nun wurden schier unmögliche Bälle zurückgebracht und bis zum Umfallen (der Banden) gekämpft. Die Sätze 4 und 5 gingen mit 11:9 und 12:10 an Kranke/Lehmann. Das Spiel war gedreht und der 3. Platz der Lohn. Das Finale spielten mit Rost/Rost gegen Scheinert, U./Jähnigen zwei Doppel aus der 1. Mannschaft. Es war hochklassiges Angriffstischtennis zu sehen. Nach 1:0 Satzführung für Scheinert/Jähnigen glichen Rosts aus. In den beiden folgenden Sätzen hatten Scheinert/Jähnigen jeweils knapp die Nase vorn und schafften so ein 3:1.

Einzel

Am Start waren 26 Sportler. Vier ehemalige Spieler waren aus Graupa, Chemnitz, Magdeburg und Norwegen angereist. Gespielt wurde im ko-System mit Trostrunde. In der ersten Runde gab es einige starke Paarungen. So mussten einige, die sonst um die Platzierungen mitspielen, in die Trostrunde. Die Favoriten ließen sich aber nicht

überraschen. Auch in der zweiten Runde setzten sich alle Favoriten durch. So standen im Viertelfinale alle Spieler der 1.Mannschaft und zwei der starken Gastspieler. Nun ging es richtig zur Sache. Udo Scheinert konnte sich knapp mit 3:2 in einem spannenden Spiel gegen Pischel durchsetzen. Mit dem gleichen Resultat verlor Sohn Paul Scheinert gegen Falko Rost. Auch Tobias Jähnigen brauchte ein 3:2 gegen Karl-Heinz Rost. Nur der „Norweger“ Lotze setzte sich klar gegen Döring durch. Im Halbfinale kam es zum Spiel Udo Scheinert gegen Falko Rost. Nach sehenswerten Ballwechseln stand es 3:1 für Scheinert. Das andere Halbfinale bestritten der bisher sehr stark aufspielende Tobias Jähnigen und Jan Lotze. Aber auch hier setzte sich Lotze klar durch. Um den dritten Platz spielte Jähnigen wieder stark und besiegte Falko Rost. Im Finale war hochklassiges Tischtennis zu sehen. Mit einer 2:1 Satzführung hatte Udo Scheinert im vierten Satz bei 7:3 schon fast gewonnen. Aber Jan Lotze nahm eine Auszeit und konnte tatsächlich nach Sätzen noch ausgleichen. Im entscheidenden 5. Satz setzte sich keiner ab, bis Jan Lotze bei 7:7 zwei Aufschlagfehler unterliefen. Den entscheidenden 11. Punkt holte sich Scheinert nach einem super Ballwechsel. Platz 5 sicherte sich Renè Pischel mit einem 3:2 gegen Karl-Heinz Rost und Platz 7 ging an Lutz Döring nach einem 3:2 gegen Paul Scheinert.

Herzlichen Glückwunsch den neuen Vereinsmeistern und den Platzierten.




**SIE SUCHEN ein neues Heim?
WIR VERMIETEN!**

3-Raum Wohnung in Neuseußlitz

- Fußbodenheizung, Erdwärme, Parkett, Duschbad, Balkon, Zweitbezug, 84qm, 500,00 € KM mtl. zzgl. BK/HZ (Nebenkosten Heizung / Warmwasser sehr gering - Erdwärme)

2-Raum Wohnung in Neuseußlitz mit Dachterrasse

- Fußbodenheizung, Erdwärme, Parkett, Duschbad, Balkon, Erstbezug, ca. 73qm, 440,00 € KM mtl. zzgl. 140,00 € BK/HZ (Nebenkosten Heizung / Warmwasser sehr gering - Erdwärme)

Ansprechpartner: Herr Carsten Steglich
Meißner Landhaus - Haus und Grundvertrieb
Tel.: 035204-78926 • Funk: 0162-276 64 53
email: CarstenSteglich@gmx.de

Meissner Landhaus
Haus- und Grundvertrieb Uwe Riße

Haus- & Grundstücksverwaltung



Anschließen!
Günstig ans Gasnetz

Wir bringen Sie ans Netz.

Jetzt Aktionsförderung* sichern und mehr als 700 Euro sparen! ENSO NETZ fördert in Ihrer Kommune den Anschluss ans vorhandene oder neu entstehende Gasnetz.

Jetzt ist die beste Zeit, Ihre Heizungsanlage zu modernisieren. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.enso-netz.de/aktion

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail: service-netz@enso.de

*gilt bis 30. April 2016

enso NETZ

VEREINSNACHRICHTEN

SENIORENVEREIN NÜNCHRITZ e. V.

Programm Januar / Februar



Dart-Spiele

Donnerstag, 21.01.16
14.00 Uhr treffen wir uns zum Dart-Spielen.
Bitte anmelden.

Diabetikerberatung

Montag, 25.01.16
14.00 Uhr

Handarbeiten

Mittwoch, 27.01.16
14.00 Uhr.

Bowling

Donnerstag, 28.01.16
13.30 Uhr ab EDEKA/
Nünchritz nach Riesa (Olympia-Center).
Meldung bei Frau Löffler,
Tel. 035265 / 56509

Spiele-Nachmittag

Dienstag, 02.02.16
14.00 Uhr

Vorstandsitzung

Dienstag, 02.02.16
16.00 Uhr.

Wir sind zu den Veranstaltungen in unseren Räumen erreichbar.
Tel. 035265 / 649650

Weitere kurzfristige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.
Die bekannten Haltestellen: Weißig, Roda, Nünchritz, Wendeplatz, Platz der Befreiung und Grödel

Alle Senioren und „noch nicht Senioren“ aus allen Ortsteilen der Gemeinde Nünchritz sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

Seniorenverein Nünchritz e.V.
P. Limbach

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Programm Januar / Februar

montags

14.00 Uhr Spielnachmittag im Klub, am 01., 08., 15., 22. und 29. Februar.

dienstags

14.00 Uhr Seniorengymnastik im Klub, am 02., 09., 16. und 23. Februar.

Mittwoch 03.02.2016

16.30 Uhr Vorstandssitzung im Klub, mit Volkshelfern und Neumitgliedern

Dienstag 09.02.2016

14.30 Uhr Fasching im Klub

Sonntag 14.02.2014

Beginn: 17.00 Uhr
Irish Dance Show im Kulturschloss Großenhain

Donnerstag 18.02.2016

15.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn Justus-von-Liebig-Straße

Mittwoch 24.02.2016

14.30 Uhr Kaffeemittag im Klub

Donnerstag 25.02.2016

13.30 Uhr Schwimmen im Wonnemar/Bad Liebenwerda, Anmeldung: Bärbel Schmidt Tel.: 035265-56102
Der Vorstand der Mitgliedergruppe wünscht allen Teilnehmern am Klubgeschehen Freude, Entspannung und gute Unterhaltung.

Anzeige

+++++

Anzeigen-Hotline:
035265 / 56988
d.hentschel@nonmalus.com

Häusliche Kranken- und Altenpflege Tagespflege - Wohnen mit Service Kerstin Steuer

examinierte Krankenschwester - Pflegedienstleitung - Pflegeberater



unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- zusätzliche Betreuungsleistungen

Seit 1996 - „Mehr als nur Betreuung“

Tagespflege

Ansprechpartner:
Ina Büttner
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 – 16.00 Uhr
Sa-So 8.30 – 15.30 Uhr
Glaubitzer Str. 23
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 649655

Pflegedienst

Ansprechpartner:
Kerstin Steuer
Bürozeiten:
Mo-Fr 8.00 – 13.00 Uhr
Glaubitzer Str. 23
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 60519
Fax: 035265 / 53772

Wohnen mit Service

Ansprechpartner:
Birgit Schmidt
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 – 16.00 Uhr
Glaubitzer Str. 14
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 647848

www.pflegedienst-steuer.de • pflegedienst-steuer@gmx.de



VOLKSSOLIDARITÄT

Riesa-Großenhain e. V.

www.volkssolidaritaet.de/riesa-grossenhain-ev

Geschäftsstelle ☎03 52 65/ 64 97 40

Pflegedienst Nünchritz ☎03 52 65/ 5 67 70

Kinder- und Jugendtreff KOMBI ☎03 52 65/ 5 63 68

Seniorenresidenz Merschwitz ☎03 52 67/ 5 36 20

Schlossresidenz Glaubitz ☎03 52 65/ 64 97 11

Essen auf Rädern ☎03 52 65/ 64 97 12

Hausnotruf ☎03 52 65/ 649740



INFORMATIONEN

Ev. – Luth. Kirchengemeinde Diesbar-Seußlitz

im Kirchspiel Großenhainer Land, Naundorfer Straße 01558 Großenhain
 Telefon: 03522 / 52 15 60
 Fax: 03522 / 52 15 613
 E-Mail: kg.grossenhain@evlks.de

24. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst mit Pfr.

Zehme in Seußlitz

31. Januar

17.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Zehme in Merschwitz

Frauenstammtisch

Freitag, den 22. Januar, 19.00 Uhr im Gemeinderaum Merschwitz Nachdenken und austauschen zur Jahreslosung 2016: Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Jesaja 66, 13) mit Pfr. Pohl.

Seniorenachmittag

Freitag, den 29. Januar, 14.00 Uhr in der Seniorenresidenz Merschwitz mit Pfr. Zehme

Gemeindeversammlung

Sonntag, den 31. Januar, im Anschluss an den Abendgottesdienst Wie sieht es in unserer Gemeinde aus? Was ist zukünftig angedacht? - Fragen und Antworten zu unserer Kirchengemeinde

Klangvolles Weihnachtskonzert zum Weihnachtsmarkt

Welche wohltuende Wirkung Musik vermitteln kann, das haben uns die Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Landkreises Meißen mit ihrem Konzert am Sonntag, dem 06. Dezember 2015 in Nünchritz ihren Gästen wieder einmal so richtig erlebbar gemacht.

In der Veranstaltungsreihe „Musik im Museum“ musizierte das Orchester der Musikschule des Landkreises Meißen unter der Leitung von Frau Likuski ein beschwingtes aber auch besinnliches weihnachtliches Repertoire. Die feierlichen Klänge ließen die Hast der Vorweihnachtszeit vergessen und Ruhe und Besinnlichkeit lag auf den Gesichtern

der zahlreich erschienenen Gäste. Vom Orchester wurden zwischen den Musikstücken die altbekannten Weihnachtslieder wie „ Oh du fröhliche „ oder „Stille Nacht „ gespielt und von den Gäste erfreut mitgesungen. Das dargebotene Repertoire war von einer beeindruckenden Mischung und wurde mit Frische, Lust und Laune musiziert. Für seinen anhaltenden Beifall bekam das Publikum noch eine schwungvolle Zugabe. Begeistert und fröhlich verließen die Gäste das Konzert mit dem Wunsch, diese musikalische Begegnung mit den Musikschülern unbedingt fortzusetzen. Herzlichen Dank den Schülern, deren Leistungen nicht ohne

vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihren Pädagogen und Eltern möglich wären. Herzlichen Dank sagen wir auch der Gärtnerei Grünberg, die uns über das ganze Jahr unterstützte und auch für dieses Konzert wieder für alle Mitwirkenden wunderschöne Rosen bereit hielt sowie der Bäckerei Brade für den schmackhaften Christstollen und dem Nünchritzer Hort „Schwalbennest für die schöne Weihnachtsdekoration.

Die Veranstaltungsreihe „Musik im Museum“ wird 2016 an folgenden Sonntagen 13. März; 25. September und 04. Dezember jeweils 15.30 Uhr ihre Fortsetzung finden.

Team „Musik im Museum“

Programm der Begegnungsstätte Nünchritz

Gebetskreis

wöchentlich dienstags
 Pred. Seifert
 11.00 – 12.00 Uhr

Frühstückstreff

wöchentlich donnerstags,
 Fr. Azendorf
 9.30 – 11.00 Uhr,

Frauenkreis

Donnerstag, 21. Jan. 2016
 Fr. Leber 14.30 Uhr

Spielenachmittag

Freitag, 29. Jan. 2016
 Fr. Riedel 17.00 Uhr

Soziale Beratung

um tel. Anmeldung wird gebeten! Fr. Riedel 03525 734319

Ev. – Luth. Kirchengemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain
 Kirchgasse 5
 01612 Glaubitz
 Telefon: 035265 / 54271
 Fax: 035265 / 64214
 E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

Septuagesimae, 24.01.2016

09.00 Uhr Gottesdienst in Glaubitz, Prädikant Kufner

10.30 Uhr Gottesdienst in Nünchritz, Prädikant Kufner

Sexagesimae, 31.01.2016

09.00 Uhr Gottesdienst in Glaubitz, Pfr. Scheiter
 10.30 Uhr Gottesdienst in Zschaiten, Pfr. Scheiter

Estomihi, 07.02.2016

09.00 Uhr Gottesdienst in Zschaiten, Pfr. Scheiter
 10.30 Uhr Gottesdienst in Glaubitz, Pfr. Scheiter
 Glaubitz, Prädikant Kufner

Privates Bestattungshaus
Familie Herrmann



Glaubitz, Bahnhofstraße 79
 Tag & Nacht Tel. (035265) 56834

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
 Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT
 Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen

Tag & Nacht erreichbar

*Was einem am Herzen liegt,
 gibt man nur in beste Hande.*

Heese Bestattungen
 Inh. Ralph Bosselmann
 01819 Röderau Dorfplatz 1
 Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

Einfühlsam und zuverlässig stehe ich Ihnen als ausgebildeter Trauerbegleiter durch persönliches Gespräch und individuelle Beratung in der schweren Zeit der Trauer zur Seite.

Ich bin für Sie Tag und Nacht unter **03525 / 732001** erreichbar.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium	Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917	



Krematorium ...die Bestattungsgemeinschaft



Willkommen zu Hause!

Bequemlichkeit kann teuer werden!

In einer Zeit, in der Hektik und Stress unseren Tagesablauf bestimmen, gerät man sehr leicht in Versuchung hier und da etwas Zeit und Wege einsparen zu wollen. Leider wird dabei oft vergessen, welche Konsequenzen dieses Handeln für andere Mitbürger mit sich bringt. In diesem Fall geht es um die Kurzzeitparkflächen auf der Karl-Marx-Str. 2 bis 25 (siehe Foto), welche regelmäßig von „Dauerparkern“ belegt werden. Die Kurzzeitparkflächen sind von der Gemeinde eingerichtet worden, um den Anwohnern ein bequemes Ein- und Ausladen ihrer Fahrzeuge zu ermöglichen. Dazu haben diese die Möglichkeit für maximal 30 Minuten ihre Pkw auf den dafür ausgewiesenen Flächen abzustellen. Leider kommt es immer wieder dazu, dass sich Anwohner der Parkflächen ermächtigen um ihr Auto für längere Zeit in nächster Nähe abzustellen. Wenn dann Senioren oder Eltern mit



Kindern die Parkflächen dringend benötigen, haben diese das Nachsehen und sind entsprechend verärgert. Hinzu kommt noch, dass die gewonnene Zeitersparnis sehr teuer werden kann. Die Parksünder müssen damit rechnen, bei der Kontrolle durch die zuständige Behörde ein Verwarngeld zahlen zu müssen. Hier bieten die straßenseitig vorhandenen zahlreichen kostenfreien Parkflächen eine entspannte

Alternative und es sind nur wenige Schritte zu Fuß bis zur eignen Wohnung. Im Interesse unserer Mieter möchten wir daher an alle Anwohner und Besucher appellieren die Kurzzeitparkplätze nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn es auch wirklich darum geht das Auto zu be- und entladen bzw. die Parkflächen wirklich nur für eine maximale Dauer von 30 Minuten zu blockieren.

Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH

Karl-Marx-Str. 27c
01612 Nünchritz

Tel. 035265- 63 48 -0
Fax 035265- 63 48 -18

info@woge-nuenchritz.de
www.woge-nuenchritz.de



Montag bis Freitag 18.00 bis 6.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

Fa. Barth
Tel. 03525/510464
mobil: 0176/15104617

Sanitär

Fa. Epperlein
Tel. 03525/65920
mobil: 0170/3332533

Heizung

ESAM GmbH
Tel. 03525/659034
mobil: 0151/12006634

Schlüsseldienst

Fa. Neider
Tel. 03525/733053
mobil: 0172/8612726

gastechische Anlagen und Geräte

Fa. Monsator Hausgeräte
Tel. 03525/734241
mobil: 0151/11300263

Entwässerungskanalarbeiten

Fa. Körner Rohr und Umwelt
Tel. 03525/631981
mobil: 0172/3426123

Mieterin der Wohnungsgesellschaft zeigt künstlerisches Schaffen in Riesaer Vermietungsbüro

Nein, die Wohnungsgesellschaft Nünchritz hat noch keine Außenstelle in Riesa, auch wenn die Überschrift dies vermuten lässt. Bei dem Riesaer Vermietungsbüro handelt es sich um die WohnGalerie der Wohnungsgesellschaft Riesa und mit der Mieterin ist Birgitt Köhler (siehe Foto), langjährige Bewohnerin eines Wohnhauses der Wohnungsgesellschaft Nünchritz und passionierte Hobbykünstlerin, gemeint. Die nette und aktive Rentnerin kennt die WGR-WohnGalerie

bereits durch ihre Besuche von Ausstellungen regionaler und überregionaler Künstler. Der Gedanke, in den repräsentativen Geschäftsräumen der Riesaer Innenstadt selbst einmal auszustellen, reifte daher schon seit einiger Zeit. Die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH (Hauptgesellschafterin der Nünchritzer Wohnungsgesellschaft) begrüßte das Vorhaben und bereitet nun eifrig die baldige Aufstellungseröffnung vor. Diese findet am Freitag, dem 29.01. um 17 Uhr in der

Hauptstr. 89 in Riesa statt. Dazu sind selbstverständlich auch Kunstinteressierte aus Nünchritz herzlich willkommen.



Auch ohne Auto stets mobil - Familienwohnung in zentraler Lage

Anschrift: Karl-Marx-Str. 27b, 01612 Nünchritz
Größe: 3-Raum-Wohnung, ca. 66 m², 3. Etage
Ausstattung:

Eine helle 3-Raum-Wohnung steht ab 1. März zum Bezug bereit. Die Wohnung verfügt über ein geräumiges Wohnzimmer mit Balkon, ein komfortables Kinderzimmer sowie ein Tageslichtbad mit Wanne. Die Hausordnung erfolgt regelmäßig über einen Servicepartner. Das Objekt wurde 2012 saniert. Die Wohnung besticht durch ihre zentrale Lage in einem dennoch kinderfreundlichen und ruhigen Wohnumfeld. Eine Kindertagesstätte sowie Grund- und Mittelschule sind zu Fuß bequem zu erreichen. Ein Haltepunkt der dt. Bahn mit direktem Anschluss an die Zentren Dresden und Leipzig befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Grundmiete: 348,08 € Energiebedarfsausweis, End-Energiebedarf: 77,2 kWh/m²a
Nebenkosten: 129,29 € Warmwasser enthalten, wesentlicher Energieträger: Gas
Kaution: 750,00 € Baujahr: 1982

WAS, WANN, WO

Seniorengenerationstagsfeier

am Samstag, den 30. Januar 2016

Wir laden alle Jubilarinnen und Jubilare aus Glaubitz, Nünchritz, Radewitz, Zschaiten und Roda ab 70, die nach dem 24. Oktober 2015 Geburtstag hatten, am Samstag, dem 30. Januar, von 15.00 bis 17.00 Uhr ins Pfarrhaus nach Glaubitz ein. Es gibt ein musikalisches Programm, Lustiges, Nachdenkliches und gemeinsames Kaffeetrinken. Sie erhalten auch nochmal eine persönliche Einladung per Post von uns.

INFOS

Notrufe

- Rettungsdienst: **112**
- Polizei: **110**
- Polizeirevier Riesa: **03525 / 710-0**
- Polizeistandort Zeithain: **03525 / 57099-0**
- Hausärztlicher Notdienst: **116117**



Zahnnotdienst

- 23. / 24.01.2016
09.00 - 11.00 Uhr
Karsten Rösler
Hauptstraße 7
01589 Riesa
Tel.: 03525/ 73 52 97
- 30. / 31.01.2016
09.00 - 11.00 Uhr
Dipl.-Med. dent
Heike Nickol
Mittelstraße 1a
01594 Prausitz
Tel.: 035266/ 8 24 09